- Ausbildungsgespräche unterstützen eine an den Kompetenzen der einzelnen Anwärter:innen 2025/10@14entierte kontinuierliche Qualifizieruntg2und Profilierung.
 - Ausbildungsgespräche ermöglichen den fortwährenden Dialog aller an der Ausbildung

- Ausbildungsgespräche erleichtern die vernetzte Sicht über alle Ausbildungsformate hinweg.
 - Die Ergebnisse der Ausbildungsgespräche werden kontinuierlich dokumentiert.

Ausbildungsgespräche sind ein professionelles Instrument, das der Reflexion während und ggf. am Ende des Ausbildungsprozesses im Vorbereitungsdienst dient. Ausbildungsgespräche nehmen dabei die Ausbildung insgesamt in den Blick, klären die momentane Ausbildungssituation und - In Ausbildungsgesprächen werden Kompetenzen berücksichtigen den jeweiligen beruflichen Entwicklungsprozess im Hinblick auf den aller Kompetenzbereiche thematisiert. k୍ୟାର୍ମ୍ମନ୍ତେ ପ୍ରକ୍ରିଟ୍ରେ unterstützen eine an den |- In Ausbildungsgesprächen werden Entwicklungen Ein weiteres kann von den angehenden Lehrkräft Ausbildlandszäge bezeitnbattwendenf. fortgeschrieben. Die SPO II (§ 12, Abs. 4) gibt verbindlich vor: - Ausbildung am Seminar sowie an der Schule bzw. Einrichtungen frühkindlicher oder beruflicher fortwähineweiten 19 sakon eller Pariifolengen skritothren 21, \$POrllösie foletrawoeitete Frankrichturauf die beteiligten Personen. Ausbildungssituation definiert. Diese finden mit der Schulleitung, Lehrpersonen, dißelbentomidifieefnockwaibnnehmaehwendenwie einer Ausbildungslehrkraft statt. abgeglichen. Übergänge werden kohärent gestaltet. Ausbildungsgesprächenerleichtern die Vernetzter Wergechneise Bildunzgenweischwait Bijek aufchter alle Sicht über alle Ausbildungsformate hinweg. Berufseingangsphase mit einem der o.g. Be**Beitigitigtegeführispereht**ngestaltet. Das Seminar hält ein einheitliches ln die Ausbildungsgespräche sind die Rückmeldungepurllen Ausbildungslebekräften die Ausbildungsgespräche sind die Rückmeldungepurlen Ausbildung einer angehenden Lehrkraft mitgewirk bedethichier முரு இடு der Ausbildungsgespräche Die Ergebnisse der Ausbildungsgespräche festgehalten werden. Zver Genväbnkristienticeinterkindieridiertisierten, kompeten äozientierte Dekusbiehter of Grade angehenden Lehrkräfte bedarf es, in Ergänzung zu den Vorgab Ansteild Sing steile Sing er präsige Afüllstried uch in ergänzung zu den Vorgab Ansteild Sing steile die Kontinuität in der Begleitung zu sichern. Deshalbsistie mesentlichen Fatwirklungen in Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg - Abteilung Sonderpädagokonnerterziereichen abbildetespräch zu Beginn des Vorbereitungsdienstes verbindlich vorgesehen. Bedarfsorientiert können darüber hinaus weitere Gespräche mit unmittelbar Beteiligten vereinbart werden.

3. Vereinbarungen zur Umsetzung

3.1 Art der Durchführung

- In der Einführungswoche wird der neue Kurs über die Bedeutung von Ausbildungsgesprächen informiert.
- Den Anwärterinnen und Anwärtern wird eine Auseinandersetzung mit dem Kompetenzkompendium sowie den gemeinsam mit unseren Partnern entwickelten und vereinbarten Qualitätsrahmen ermöglicht.
- Im Rahmen der Erstfachrichtung findet bis Ende März ein erstes Ausbildungsgespräch zwischen Ausbilderin/ Ausbilder und angehender Lehrkraft zur Ermittlung des Kompetenzstandes und zur Verständigung auf Ausbildungsziele sowie Einlösefelder statt. Die Ergebnisse dieser ersten gemeinsamen Reflexion von Ausbildung werden mit der Ausbildungsschule kommuniziert.
- Zum Ende des ersten Ausbildungsabschnittes wird die Kompetenzentwicklung mit allen Beteiligten reflektiert. Ausbildungsziele werden fortgeschrieben. Rückmeldungen aus allen Ausbildungskontexten fließen ein. Ggf. wird auch der Übergang in die zweite Fachrichtung

vorbereitet.

- Zum Ende des zweiten Ausbildungsabschnittes findet eine erneute Reflexion der Kompetenzentwicklung statt. Ggf. wird der Übergang in die Zweitfachrichtung vorbereitet.
- Im dritten Ausbildungsabschnitt wird vor der Beurteilung der Unterrichtspraxis der Kompetenzstand im Zweitfach reflektiert. Es werden Ausbildungsziele definiert.
- Anlassbezogen kann es weitere Ausbildungsgespräche geben, z.B. bei nicht bestandenen Prüfungen oder bei Schwierigkeiten in der Ausbildungssituation.
- Die dokumentierten Inhalte und Vereinbarungen sind ausschließlich den Gesprächsbeteiligten zugänglich. Nur die angehenden Lehrkräfte können darüber entscheiden, ob sie die Unterlagen auch weitergehend verwenden bzw. zugänglich machen möchten.

3.2 Institutionelle Einbindung

- In der Einführungswoche werden alle Anwärterinnen und Anwärter über die Praxis der Ausbildungsgespräche informiert.
- In Mentorenfortbildungen der ersten und zweiten Fachrichtung wird über die Praxis der Ausbildungsgespräche informiert.
- Als Grundlage für die Einschätzung der Kompetenzen einer Anwärterin/ eines Anwärters stehen neben dem Kompetenzkompendium die gemeinsam mit unseren Partnern entwickelten und vereinbarten Qualitätsrahmen für alle beteiligten Personen zur Verfügung.
- Den angehenden Lehrkräften werden Möglichkeiten der Dokumentation Ihres Ausbildungsprozesses an die Hand gegeben.

3.3 Wirkung

Stand: Juli 2019

3.4. Beteiligte / Verantwortliche

Verantwortliche: Seminar Freiburg - Abteilung Sonderschulen

Auftraggeber: Abteilungsleitung

Weitere Teilnehmer:

From:

https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/ - Wiki der Abteilung Sonderpädagogik

Permanent link

https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:ausbildung:ausbildungsgespraeche&rev=170488600

Last update: 2024/06/23 12:00

